

Evangelische Kirchengemeinde Mühlhausen

GEMEINDEBRIEF



GEMEINDEKONTAKT

GEMEINDEBÜRO

Simone Doll
Geschäftsführerin
Haus der Kirche
Kristanplatz 1
99974 Mühlhausen

✉ simone.doll@ekmd.de

☎ 03601 / 44 65 16

ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Unstrut-Hainich
IBAN: DE05 8205 6060 0552 0010 40
BIC: HELADEFMUC

PFARRTEAM



Pfr. Marc Pokoj

Goetheweg 31
03601 / 88 94 94
marcpokoj@t-online.de



Pfr. Benjamin Themel

Herrenstr. 20, Ammern
03601 / 40 878 50
Benjamin.Themel@ekmd.de



Pfr. Marcus Ebert

Petriteich 20
03601 / 80 800 44
Marcus.Ebert@ekmd.de

ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

Susanne Henning

Gemeindepädagogin
03601 / 40 878 04
Susanne.Henning@ekmd.de

Ernest Goldhahn

Ord. Gemeindepädagoge
Noch bis 30.09.2025 in Mhl
jugendkirche.mhl@ekmd.de

KIRCHENMUSIK

KMD Oliver Stechbart

Kreiskantor
03601 / 85 14 61
Oliver.Stechbart@ekmd.de

GEMEINDELEITUNG

Susann Wilke

Vorsitzende Gemeindegemeinderat
Kontakt über das Gemeindebüro

KRANKENHAUSSEELSORGE

Pfr. Stephanie Reinhard

0174 / 18 026 44
Stephanie.Reinhard@ekmd.de

SUPERINTENDENTUR

Superintendent Christian Beuchel

03601 / 81 29 01
Christian.Beuchel@ekmd.de

DAS KLEINE TELEFONBUCH

KINDERGÄRTEN:

Ev. Kindergarten

“Elisabeth von Thüringen”

Carolin Peterseim
Jakobstraße 16, 99974 Mühlhausen
03601 / 81 29 68
elisabeth-v-thuer@ev-kiga-mhl.de

Ev. Kindergarten

“St. Nicolai”

Michaela Kalbhenn
Pfafferode 120, 99974 Mühlhausen
03601 / 88 56 87
st.nicolai@ev-kiga-mhl.de

Ev. Kindergarten

“St. Martini”

Ann-Kathrin Schnepf
August-Bebel-Straße 32, 99974 Mühlhausen
03601 / 81 28 41
st.martini@ev-kiga-mhl.de

KREISKIRCHENAMT:

Amtleiter

Micha Hofmann
Bei der Marienkirche 9, 99974 Mühlhausen
03601 / 83 79 22
Micha.Hofmann@ekmd.de

HILFSANGEBOTE DER EVANGELISCHEN KIRCHE:

Diakonisches Werk EIC-MHL e.V. Schuldnerberatung

Mo.: 09:00-12:00;
Di.: 09:00-12:00/14:00-17:00 Uhr
Do.: 09:00-12:00/14:00-17:00 Uhr
August-Bebel-Str. 66, 99974 Mühlhausen
03601 / 42 12 89
geschaeftsstelle@diakonie-muehlhausen.de

Wärmestube

Di.: 09:00-12:00 Uhr
Am Güterbahnhof 6, 99974 Mühlhausen

Beratungsstelle / Sozialberatung

Im Kittel 16, 99974 Mühlhausen
03601 / 79 95 39
stadtteilprojekt@diakonie-muehlhausen.de

SCHULEN:

Ev. Schulzentrum Mühlhausen Grundschule

Lysann Voigt-Huhnstock
Friedenstraße 16, 99974 Mühlhausen
03601 / 42 79 58
grundschule@evsz.de

Ev. Schulzentrum Mühlhausen Regelschule & Gymnasium

Susanna Scharfenberg
Friedenstraße 16, 99974 Mühlhausen
03601 / 40 69 20
regelschule@evsz.de | gymnasium@evsz.de

Schulzentrum “Janusz Korczak”

Rita Würker-Wittmann
Schillerweg 59, 99974 Mühlhausen
03601 / 888 66 211
schulzentrum-schulleitung@
diakonie-doppelpunkt.de

GESPRÄCHSLADEN:

Kathrin Skriewe
Linsenstraße 16, 99974 Mühlhausen
03601 / 76 41 86 9
kontakt@der-gespraechsladen.de

Mühhäuser Tafel

Di.: ab 11:30 Uhr / Fr.: ab 11:30 Uhr
Am Güterbahnhof 6, 99974 Mühlhausen
0152 / 29 555 348

Beratung und Begleitung zur Wohnraumsicherung

Mo. & Do. 09:00-12:00 Uhr / Di. 13:00-16:00 Uhr
Karl-Marx-Str. 4, 99974 Mühlhausen
03601 / 78 40 73 2

Beratungsstelle Vielfalt

Unterstützung für alle Menschen mit Behinderungen
Unter der Linde 4, Mühlhausen 99974
03601 / 889576
0151 / 1178 2035

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Mühlhausen
Kristanplatz 1 | 99974 Mühlhausen

Redaktion: Marcus Ebert

Layout: Marcus Ebert

Druck: GemeindebriefDruckerei

Redaktioneller Schluss: 31.07.2025

Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigungen jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung und den Kenntnisstand der Autorinnen und Autoren wieder.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: **31. Oktober 2025**

BILANZ DES GUTEN

Geistliches Wort



lieber Leserinnen und Leser,

„wenn die Mühlhäuser Kirmes vorbei ist, dann ist der Sommer vorbei und dann ist das Jahr schon auf der Zielgerade, ja eigentlich vorbei“, sagen manche.

Dann wird es Zeit, dass ich uns die Jahreslosung 2025 noch einmal in Erinnerung rufe.

„Prüft alles und behaltet das Gute“

So heißt es im 1. Thessalonicherbrief. Ein Aufruf zum Bilanzieren. Was ist bis jetzt gut in diesem Jahr? Was habe ich gutes erlebt und manchmal ist es erst im Nachhinein als solches erkennbar? Was hätte ich alles gutes erleben können, wenn ich bewusster wahrgenommen hätte?

Das gute ist, wir befinden uns im September, bis zum Ende des Jahres dauert es noch. Höchste Zeit, offen zu sein für all das Gute, was da ist, was wir aber vor lauter Sorgen und Nölen nicht sehen.

Gut kann etwas sein, was mir widerfährt, was ich wahrnehme. Ich bin aber auch aufgefordert, aktiv mitzuwirken, dass etwas gut wird. Wie kann das aussehen? Da wird Paulus konkret: Es sind viele und sehr konkrete Taten, die er empfiehlt zu tun oder auch zu unterlassen, je nachdem:

1. Tröstet euch untereinander.
2. Einer erbaue den anderen.
3. Haltet Frieden untereinander.
4. Weist die Unordentlichen zurecht.
5. Tröstet die Kleinmütigen.
6. Tragt die Schwachen.
7. Seid geduldig gegen jedermann.
8. Vergeltet nicht Böses mit Bösem.
9. Jagt allezeit dem Guten nach - für jedermann.
10. Seid allezeit fröhlich.
11. Betet ohne Unterlass.
12. Seid dankbar in allen Dingen.
13. Prüft alles und behaltet das Gute.
14. Meidet das Böse in jeder Gestalt.

Ich will prüfen, was ich tun kann, damit die Welt besser wird. Paulus gibt mir Tipps mit auf den Weg. Danke, Paulus. Wo mache ich das schon und wo kann ich noch mehr tun.

MachenSie mit?

Ihr Pfarrer Benjamin Themel



AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT

Aktuelles aus der Gemeindeleitung der Ev. Kirchengemeinde Mühlhausen

Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder,
die Mühlhäuser Stadtkirmes 2025 ist fast Geschichte, aber nach der Kirmes ist vor der Kirmes! Über viele Jahrzehnte, insbesondere zu DDR-Zeiten, wurde der eigentliche Grund zum Feiern dieser Kirmes – die freudige Weihung einer Kirche als Haus Gottes durch die Gemeinschaft der Christen - marginalisiert, am liebsten ausgeblendet. Grund und Ansporn, unsere Mühlhäuser Kirchen zu diesem großen, überregional bekannten Fest mehr in den Mittelpunkt zu rücken. Wir danken unseren Pfarrern und Ehrenamtlichen für die diesjährige und die Initiativen der letzten Jahre, mit Gottesdiensten und fröhlichem Mitfeiern sich der Aufgabe anzunehmen.

Wenn Sie diesen Gemeindebrief durchblättern, finden Sie wieder vielfältige Angebote von Gesprächskreisen, Singen im Garten, Konzerte, Einladungen zu besonderen Festen und natürlich Gottesdiensten. Und zu letzteren wird das Angebot bunter. Liebe Schwestern und Brüder, da bitte ich um wohlwollende Toleranz. Ja, die Gottesdienstformen sind vielfältiger und abwechslungsreicher. Aber das sind auch die Erwartungen, die unsere Pfarrer und wir wahrnehmen. Dieselbe Form für jede und jeden, das muss doch auch nicht sein, oder? Wichtig ist, dass Gott mit seinem Wort und Segen unter uns ist, dass das Angebot für unsere Gemeinschaft die gewünschte Andacht, den richtigen Ort, die sinnstiftende Liturgie oder die des Musizierens und Singens mitbringt. Wir entspringen einer Kirche, die sich reformiert hat, und wir stehen an einem Punkt, wo uns als Gemeinde und Kirche die Reformation im Kleinen guttut, verjüngen und bereichern kann. Unsere Gemeinde soll lebendig sein und nach vorne blicken, fühlen

Sie sich eingeladen und geborgen unter Gottes Wort bei einer neuen Lebendigkeit.

Am Sonntag, dem 28. September findet, begleitend zum Gottesdienst in der Divi Blasii Kirche, im Haus der Kirche von 9:00-12:00 Uhr unsere Gemeindegemeinderatswahl statt. Sie sind, wenn Sie bis dahin nicht von der Briefwahl Gebrauch gemacht haben, herzlich dazu aufgefordert. Wir können uns glücklich schätzen, dass sich in unserer Gemeinde ausreichend Kandidatinnen und Kandidaten für die nächste Legislaturperiode gefunden haben. Denen, die sich zur Wahl stellen, sei ausdrücklich gedankt!

Sie finden die Vorstellung aller Kandidatinnen und Kandidaten in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes. Die Einsegnung des neuen und Verabschiedung des alten GKR wird im Rahmen des Reformationsgottesdienstes am 31.10.25 stattfinden. Vorab wünschen wir dem neuen GKR ein gutes Miteinander in christlicher Gemeinschaft und Gottes reichen Segen bei der Erfüllung der herausfordernden, zukünftigen Aufgaben.

Gestatten Sie mir, anlässlich der zu Ende gehenden sechsjährigen Legislatur **einen Rückblick auf die Tätigkeit des Gemeindegemeinderates vorzunehmen.** Wir erinnern uns: im Herbst 2019 war die letzte GKR-Wahl. Voller Enthusiasmus sind wir angetreten, um die vorher beschlossene Bildung der EINEN Kirchengemeinde Mühlhausen zum 1. Januar 2020, hervorgehend aus den Einzelgemeinden des Kirchspiels, zu vollenden, zu kommunizieren und vor allem zu feiern. Doch es kam anders, als uns im März 2020 mit dem „Lockdown“ Corona erreichte. Wir beschäftigten uns voller Sorge und Unsicherheit mit schwierigen, völlig

ungewohnten Fragen. Welche Besuchsdienste, Seelsorgeformen, Gottesdienste, Feste, Trauerfeiern waren überhaupt möglich? Mit welchen Regeln und Anzahlen von Teilnehmenden konnten und durften sie stattfinden? Ständig änderten sich die Vorschriften, die besonders unsere drei Evangelischen Kindergärten belasteten und herausforderten, häufig kamen neue Anordnungen freitagnachmittags.

Diese Zeit brachte auch für Mitglieder unserer Gemeinde teils Einsamkeit und Ratlosigkeit mit sich. Aber auch Trost und Hoffnung im (manchmal einsamen) Gebet. Jedenfalls war das keine Zeit zum fröhlichen Feiern unserer neuen Gemeindestruktur.

Und nicht zu vergessen. Es gab in den letzten Jahren wesentliche personelle Veränderungen im Haupt- und Ehrenamt. Durch Umzug bzw. Pfarrstellenwechsel verließen Mühlhausen der bis dahin Vorsitzende des GKR Mario Hommel sowie in kurzen Abständen die Pfarrer Teja Begrich und Tobias Krüger. Wir sind hocherfreut, dass wir inzwischen wieder personell optimal aufgestellt sind. Schließlich hoffen wir nun noch auf eine Neubesetzung eines/einer Gemeindepädagog*In in Nachfolge von Ernest Goldhahn. Mit unserem Pfarrertrio Marc Pokoj, Benjamin Themel und Marcus Ebert wird im Team die EINE Kirchengemeinde Mühlhausen gelebt und lebendig. Letzteres aber besonders durch die Ehrenamtlichen, die das Gemeindeleben gestalten und regelmäßig in den verschiedenen Gemeindehäusern und Kirchen unterstützen. Stetige und wunderbare personelle Konstanten sind für die Arbeit mit Kindern Gemeindepädagogin Susanne Henning und für Kirchenmusik Kreiskantor Oliver Stechbart. Allen herzlichen Dank für diese Dienste.



Mit unserer Geschäftsführerin Simone Doll ist eine neue Qualität und Professionalität in die Verwaltung eingezogen, die Freude und Entlastung für die Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst und die ehrenamtlich Tätigen bringt. Die Präsenz der Kirchengemeinde in der Stadtgesellschaft hat sich deutlich verbessert. Das ist in diesem

besonderen „Müntzerjahr“ an verschiedenen Stellen sichtbar. Aber auch baulich ist viel geschafft worden in den letzten sechs Jahren: Die Gestaltung des Außenbereichs zweier Kindergärten, die Dachsanierungen von Kirche und Gemeindehaus Georgi, das Dach und mehrere kleine Bauabschnitte im Petrihaus, das Chorgitter

und der „Kirchenladen“ in Divi Blasi sowie aktuell der Turm von Nikolai seien beispielhaft genannt. Das alles gelingt nur durch viele Spenden und Drittmittel, für die wir dankbar sind.

An dieser Stelle darf sich der „alte“ Gemeindegemeinderat von Ihnen verabschieden. Auch für mich persönlich ist es ein Abschied aus dem kirchlichen Ehrenamt, das ich viele Jahre sehr gerne wahrgenommen habe.

Der Glaube hat eine verändernde Kraft im hier und jetzt.

Dieser Glaube hilft, dass wir uns jeden Tag auf neuen und ungewohnten Wegen zurechtfinden. Gott stellt unsere Füße auf weiten Raum, er beschützt und behütet uns.

In diesem Vertrauen grüßt sie,
Susann Wilke, Vors. des GKR

GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

In diesem Jahr finden erneut die Wahlen im Raum unserer Landeskirche zum Gemeindegemeinderat statt. Alle sechs Jahre können Sie die Leitung unserer Gemeinde vor Ort bestimmen und durch Ihre Stimme mitbestimmen, welchen Weg Ihre Evangelische Kirchengemeinde Mühlhausen in den kommenden Jahren gehen wird.

Der Gemeindegemeinderat, kurz: GKR, wird in Mühlhausen aus 12 gewählten Mitgliedern (sog. Kirchenältesten) bestehen. Zudem sind die 3 Pfarrer der Kirchengemeinde durch ihr Amt Teil des GKR. Die Arbeit des zukünftigen GKR ist gerade in uns-

eren Zeiten einer sich verändernden Kirche wichtig. In unserer evangelischen Tradition ist der GKR die Leitung der Gemeinde. Hier werden die Weichen gestellt und wichtige Entscheidungen getroffen. Er hat nach der Verfassung unserer Landeskirche die Verantwortung für die Gestaltung und Form der Gottesdienste und des kirchlichen Lebens. Ebenso werden die Entscheidungen über unser Geld und unsere Ausgaben, über unsere Mitarbeiter, Einrichtungen und Gebäude hier getroffen. Der GKR wird unsere Gemeinde in den kommenden Jahren prägen und die evangelische Kirche in Mühlhausen gestalten.

Daher nutzen Sie die Möglichkeit zur Briefwahl, oder kommen Sie am 28.09.2025 in Haus der Kirche und wählen Sie den GKR Ihrer Evangelischen Kirchengemeinde Mühlhausen.

IHRE STIMME ZÄHLT!

DIE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN:



Heide Böhning

Mein Name ist Heide Böhning, ich bin 66 Jahre alt, verheiratet und lebe in Mühlhausen. Ich stelle mich erneut zur Wahl, weil ich möchte, daß wir gemeinsam als evangelische Kirchengemeinde unsere Kräfte bündeln, uns auch als eine Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit präsentieren, um so optimistisch und aktiv christliche Gemeinschaft in Mühlhausen leben zu können.



Claudia Gärtner

Ich bin 46 Jahre, verheiratet und Mutter von 4 zauberhaft herausfordernden Kindern. Seit 2007 bin ich Lehrerin am EvSZ und seit 2019 mit großer Freude an der Ev. Grundschule tätig. Geprägt durch eine lebendige Kinder- und Jugendarbeit in meiner Heimatgemeinde und ehrenamtlicher Mitarbeit sowohl beim CVJM Thüringen als auch der eigenen Kirchengemeinde über viele, viele Jahre hinweg, habe ich einen Schatz von Glaubenserfahrungen machen, Handwerkszeug in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erlernen und Verantwortung übernehmen dürfen. Ich würde mich freuen, diese Erfahrungen im Gemeindegemeinderat einbringen zu können und Gemeinde als Glaubens- und Begegnungsort aktiv mitzugestalten.



Sebastian Herbst

Ich bin 46 Jahre alt und verheiratet. Wir haben zwei Söhne und eine Tochter. Ich arbeite am Thüringer Landessozialgericht in Erfurt als Richter. Ehrenamtlich bin ich u.a. im Kirchenkreis (Kreissynode und Kreiskirchenrat), in unserer Kirchengemeinde im Gemeindegemeinderat sowie im Johanniterorden tätig. Im Gemeindegemeinderat möchte ich daran arbeiten, in Mühlhausen ein facettenreiches und modernes kirchliches Angebot zu bieten, um viele, vor allem auch junge, Menschen mit dem Wort Gottes zu erreichen, sie an den Glauben heranzuführen bzw. in der Gemeinschaft zu halten und zum aktiven Mitgestalten zu bewegen.



Ilka Hofmann

Zunächst bin ich dankbar für die vielen guten Angebote der Kirche in Mühlhausen. Aber ich bin nun bereit, auch einen Schritt weiter zu gehen und mitzuarbeiten, mitzugestalten, mitzudenken, weil ich überzeugt davon bin, dass dieses unser "Schiff Kirche" erst von der aktiven Gemeinschaft lebt. Hier will ich gespannt sein, welche meiner Gaben und Fähigkeiten zur Mitarbeit mir Gott dabei aufzeigen wird. Ich freue mich darauf.



Elke Holzapfel

Elke Holzapfel ist eine Stimme der älteren Generation. Sie konnte bereits Erfahrungen im GKR Mühlhausen sammeln und ist aufgrund ihres politischen Engagements in Stadt und Landkreis und darüber hinaus bestens vernetzt. Überdies engagiert sich Elke Holzapfel ehrenamtlich in der Gemeinde, wirkt in Gottesdiensten mit und kümmert sich um ältere Gemeindeglieder, so dass diese am Gemeindeleben teilhaben können. (ME)



Marcus Horn

Auf Grund von persönlichen Veränderungen bin ich im Jahr 2023 nach Mühlhausen umgezogen. Im GKR der Kirchengemeinde Kammerforst habe ich zwei Legislaturperioden als Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Archivpfleger gewirkt. Nun möchte ich meine Erfahrungen in den GKR der Kirchengemeinde Mühlhausen einbringen. Besonders schätze ich die zusätzlichen Möglichkeiten einer größeren Kirchengemeinde und bitte um Eure Stimme.



Ulrike Klose

Ich bin 64 Jahre alt und Rentnerin. Seit 2001 arbeite ich aktiv im Beirat der Nikolaigemeinde mit. Im Jahr 2003 folgte dann die ehrenamtliche Mitarbeit im Gemeindegemeinderat, die ich im Jahr 2019 aus gesundheitlichen Gründen unterbrechen musste. Da mir die Entwicklung des Kirchenkreises Mühlhausen am Herzen liegt und die ehrenamtliche Tätigkeit Freude bereitet, habe ich mich entschieden, wieder für den Gemeindegemeinderat zu kandidieren.



Philipp Kreil

Mein gesamtes Berufsleben, als Architekt und Bauleiter saniere ich historische Gebäude, darunter eine Vielzahl an Sakralbauten. Im Vorstand des Fördervereins St. Petri bin ich seit 15 Jahren engagiert. Der Verein unterstützt das kulturelle Leben in der St. Petri Kirche. Ich würde mich freuen, diese Erfahrungen zukünftig in den Gemeindegemeinderat von Mühlhausen einbringen zu können.



Frank Lauschus

Ich engagiere mich seit 6 Jahren im Gemeindegemeinderat, weil mir das Miteinander in unserer bunten Gemeinde am Herzen liegt. Offenheit, Vertrauen und gegenseitige Unterstützung sind mir wichtig. Gern möchte ich weiter zuhören, mitgestalten und Verantwortung übernehmen. Ich freue mich über Ihre Unterstützung bei der Wiederwahl.



Heike Schönfeld

Mein Name ist Heike Schönfeld. Ich bin 62 Jahre alt und habe bereits im letzten GKR mitgewirkt. Es ist eine spannende Aufgabe für mich und ich möchte weiter dazu beitragen die Kirchengemeinde Mühlhausen zu unterstützen und voranzubringen.



Elena Sirotkin

Mein Name ist Elena Sirotkin, ich bin 53 Jahre alt und Bauingenieurin vom Beruf. Ich habe bereits Erfahrungen im Gemeindegkirchenrat gesammelt und bin in der Gemeinde aktiv. Meine Erfahrungen und Gaben möchte ich auch in Zukunft in unserer Kirchengemeinde einbringen und mich hier engagieren.



Heike Strecker

Ich bin 60 Jahre, mir ist wichtig, dass die Kirchengemeinde Mühlhausen weiter zusammenwächst, dass mehr Gemeindegmitglieder (am besten jüngere) aktiviert werden und die Gemeinde eine positive Ausstrahlung und Einfluß auf die Mühlhäuser Stadtgesellschaft hat



Stephan Ulrich

Ich heiße Stephan Ulrich, bin am 12.08.1969 in Mühlhausen geboren. Getauft, konfirmiert und verheiratet mit meiner lieben Ehefrau Ute Ulrich in St. Petri. Ich habe zwei Söhne und bin Dipl. Wirtschaftsjurist. Meine Hobbys sind Lesen, Garten, und Reenactment (Historische Darstellung vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert). Mein Wunsch, mich im GKR zu engagieren, ist von meiner inneren Haltung getragen, den christlichen Glauben nach Martin Luther zu praktizieren. Ich möchte daran mitarbeiten, unseren Glauben den Bürgern Mühlhausens und ihren Gästen in aller Bandbreite zu ermöglichen. Meine Motivation liegt darin, mein Wissen und meine bisherigen Erfahrungen aus der Gemeindegarbeit fruchtbringend einzusetzen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass eine starke Gemeinde Mühlhausen - mit lebendigen Gemeindegzentren in Divi Blasii, St. Petri, Nicolai, Martini und Georgi als Leuchttürme des Lichtes – vielfältige Anlaufpunkte für die geistige und soziale Gemeinschaft sind und als Säulen das kulturelle Leben in Mühlhausen mittragen.

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Generationswechsel in unserem Kindergarten "Elisabeth von Thüringen"

Ursula Rautenberg - Abschied nach fast drei Jahrzehnten

Liebe Gemeinde,
nach 28 ereignisreichen Jahren als Leiterin des Kindergartens "Elisabeth von Thüringen", ist es an der Zeit, Abschied zu nehmen. Zum 1. August 2025 trete ich meinen Ruhestand an.

Es waren bewegte Jahre, in denen ich reiche Erfahrungen sammelte, aber auch unzählige Kinder mit ihren Familien kennenlernen und beim Aufwachsen begleiten durfte. Es bereitete mir große Freude, den Evangelischen Kindergarten Elisabeth von Thüringen weiter voran zu bringen, Konzepte zu gestalten oder auch bauliche Maßnahmen umzusetzen.

An dieser Stelle erinnere ich mich an die Erweiterung des Kindergartens 2003. Damit verbunden war der Ausbau des Dachgeschosses und die Erhöhung der Kinderzahlen von bisher 52 auf 61 Plätze. Ebenso wurde 2015 der Geräteschuppen auf dem Außengelände grundhaft saniert und im Obergeschoß eine Sommerwerkstatt für die Kinder eingerichtet. Seither lud der Kindergarten zu Repair-Cafes ein. Diese Idee wurde durch Eltern in den Kindergarten getragen und gemeinsam gaben wir dieser Idee Leben. Belohnt wurde das 2015 mit einem zweiten Platz des Thüringer Umweltpreises.

Erinnern möchte ich auch an die Neugestaltung des gesamten Spielplatzes, nachdem ein kurzer, aber heftiger Sturm eine große Linde umstürzte. Sie begrub den Großteil der Spielgeräte unter sich, praktisch war alles zerstört. Auch hier zeigte sich der große Zusammenhalt und das gute Miteinander von Eltern, Mitarbeitenden, dem Träger und vielen Menschen aus der Kirchengemeinde. Im Jahr 2018 entstand im Obergeschoß noch ein Aufenthaltsraum/Vorbereitungsraum für die Mitarbeitenden. Im letzten Jahr dann die Überlegungen und Vorbereitungen zur Aufnahme einjähriger Kinder.

Dieses Vorhaben wurde schon maßgeblich von meiner Nachfolgerin Carolin Peterseim vorangetrieben.

Wenn zum 1. August 2025 Kinder ab dem ersten Lebensjahr im Elisabeth Kindergarten betreut werden, genieße ich meinen Ruhestand. Bestimmt werde ich „meinen“ Kindergarten vermissen. Ich habe sehr gern hier gearbeitet. In all den Jahren ist er ein Stück Familie und Heimat für mich geworden. Doch gleichzeitig freue ich mich auf das, was mich in Zukunft erwartet, welche Wege ich gehen werde.

Ich danke der Kirchengemeinde für das Vertrauen und die Unterstützung in all den Jahren und wünsche dem Elisabeth-Kindergarten mit allen Kindern, Eltern und Mitarbeitenden alles Gute für die Zukunft. Ich weiß, es wird gut weitergehen.

Bleiben Sie alle behütet!
Mit herzlichen Grüßen
Ursula Rautenberg



Carolin Petersheim, die neue Leiterin des Kindergartens, stellt sich vor

Liebe Eltern, liebe Gemeindemitglieder, ich möchte mich Ihnen auf diesem Weg als neue Leiterin für den evangelischen Kindergarten „Elisabeth von Thüringen“ vorstellen.

Mein Name ist Carolin Peterseim, bin 31 Jahre alt und wohne im schönen Südeichsfeld. Nach meinem Studienabschluss als Kindheitspädagogin sammelte ich in den letzten Jahren einige Praxiserfahrungen im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich. Nach der Geburt meines Sohnes zog es mich wieder zurück in die Heimat, sodass ich seit 2023 als Pädagogin im Elisabethkindergarten tätig bin.



Die religionspädagogische Arbeit im Kindergarten verbinde ich stark mit meiner persönlichen Biografie. Ich engagiere mich ehrenamtlich in meiner Kirchengemeinde und begleite musikalisch Gottesdienste als Mitglied meiner Musikgruppe am Saxophon.

In der pädagogischen Arbeit mit Kindern ist es mir wichtig, sie individuell zu fördern, ihnen in allen

Entwicklungsbereichen die Möglichkeit zu geben, spielerisch und mit Freude zu lernen und sie im christlichen Glauben zu stärken, damit sie sich zu selbständigen, gefestigten Persönlichkeiten entwickeln können.

Neben meiner Arbeit im Gruppengeschehen, konnte ich im Verlauf des letzten Jahres schon viele Einblicke in die Büroarbeit erlangen. Mit der konzeptionellen Änderung durch die Aufnahme von einjährigen Kindern ab August 2025, konnte ich in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde organisatorisch und gestalterisch tätig werden, sodass wir hoffnungsvoll in die Zukunft blicken können.

Für meine zukünftige Arbeit ist mir sehr wichtig, dass wir, der

Evangelische Kindergarten gemeinsam mit Ihnen und dem Träger uns stetig weiterentwickeln.

Ich freue mich auf die pädagogische Arbeit mit Ihren Kindern und hoffe auf eine gute, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit.

Herzlichst, Ihre
Carolin Peterseim

AUSBLICK THEMENREIHE

“Auf Leben und Tod”

29. September 2025 um 19:00 Uhr im Haus der Kirche:

Hans-Gerd Jöhring – Die historischen Friedhöfe in Mühlhausen

20. Oktober 2025 um 19:00 Uhr im Haus der Kirche:

(ACHTUNG: neuer Termin - nicht wie geplant am 17. Oktober - aufgrund des Freiheitsleuchtens in Mühlhausen)

Andreas Piontek – Wegbegleiter in Leben und Tod – die Engel.

29. Oktober 2025 um 19:00 Uhr im Haus der Kirche:

Annett Hofmann und Edgar Schlegel – mit dem Tod auf dem roten Sofa. Psychotherapeutisches über Sterben, Tod und Trauer.

05. November 2025 um 19:00 Uhr im Haus der Kirche:

Regionalbischof Tobias Schüfer – Tod in theologischer Perspektive.

AKADEMIE AM VORMITTAG

Veranstungskalender

01.09. 2025, 10:30 Uhr, Haus der Kirche

Jan Hollitzer

Chefredakteur Thüringer Allgemeine

GEDRUCKT ODER DIGITAL ODER MIT KI?

Wie steht es um die Zukunft der Tageszeitung TA: Viele Menschen fragen sich, ob es die gute alte Zeitung, die morgens im Briefkasten steckt, möglicherweise bald nicht mehr so geben wird. Die fortschreitende Digitalisierung geht auch am Zeitungswald nicht vorüber. Mediennutzung verlagert sich immer mehr ins Internet. Junge Menschen haben andere Ansprüche als ältere. Zudem haben Tageszeitungen mit sinkenden Werbeeinnahmen und Abonnentenzahlen zu kämpfen. Im Vortrag von Jan Hollitzer geht es aber auch um den Stellenwert der lokalen Bericht-erstellung, um Glaubwürdigkeit und Qualitätsjournalismus. Auch die Rolle der Künstlichen Intelligenz im Journalismus soll beleuchtet werden. Der gebürtige Mühlhäuser Jan Hollitzer ist seit 2018 Chefredakteur der auflagenstärksten Tageszeitung in Thüringen und für die inhaltliche und zukunftsorientierte Ausrichtung der „Thüringer Allgemeine“ verantwortlich.

06.10.2025, 10:30 Uhr, Haus der Kirche

Prof. Dr. Jürgen Udolph

Zentrum für Namenforschung Leipzig

NOMEN EST OMEN – DER NAME IST EIN ZEICHEN

Woher unsere Namen kommen und was sie verraten: Deutschlands bekanntester Namensforscher Prof. Jürgen Udolph ist in der Akademie am Vormittag in Mühlhausen zu Gast. Der Experte wird über die Entstehung von Vor- und Nachnamen referieren und dazu originelle Geschichten erzählen. „Weil Namen eben doch nicht Schall und Rauch sind“, so der beliebte Professor. Er befasst sich seit Jahrzehnten mit der Bedeutung von Namen und was sie über den Beruf, den Charakter oder die geografische Herkunft des Menschen verraten. Auch das Thüringer Ortsnamenregister, das unter seiner Federführung entstanden ist, wird eine Rolle spielen. Der 82jährige ist ehemaliger Professor der Universität Leipzig und als Namensforscher regelmäßiger Gast in Funk und Fernsehen. Nach dem Vortrag wird er auf die Fragen von Zuhörern bezüglich der Bedeutung ihrer Namen eingehen.

03.11.2025, 10:30 Uhr, Haus der Kirche

Caspar Loew

Crewmitglied des Forschungsschiffes „Polarstern“

DURCH DIE ARKTIS BIS ZUM NORDPOL - ÜBER EXPEDITIONEN MIT LEGENDÄREM EISBRECHER

Die norwegische Stadt Tromsø war bereits Ausgangspunkt für viele Expeditionen in die Arktis. Einst startete von hier die letzte Polarfahrt des berühmten Polarforschers Roald Amundsen. Auch heute werden hier die letzten Vorbereitungen für die Expeditionsfahrten des Forschungseisbrechers „Polarstern“ getroffen. Seit mehr als 40 Jahren im Dienst, ist das Flaggschiff des Alfred-Wegener-Instituts immer noch eines der leistungsfähigsten

Forschungsschiffe weltweit und unverzichtbar für die Polarforschung. Der Mühlhäuser Caspar Loew studiert in Flensburg Schiffsbetriebstechnik und war Teilnehmer der Expeditionen 2024 und 2025. Er nimmt die Zuhörer mit auf die Reise durch das Eis der Arktis bis zum Nordpol. Gewinnen Sie dabei Eindrücke über die Forschung, den Schiffsbetrieb und das Leben und Arbeiten an Bord dieses außergewöhnlichen Schiffes.



01.12.2025, 10:30 Uhr, Haus der Kirche

Ingeborg Laserkow, Erzieherin

Ingrid Piontek, Diplomreligionspädagogin

ZUM GEBURTSTAG: KINDERGARTEN „ELISABETH VON THÜRINGEN“ MIT LANGER GESCHICHTE

Die Akademie am Vormittag gratuliert dem Kindergarten „Elisabeth von Thüringen“ zum 80. Geburtstag. Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges war auch das Ende der nationalsozialistischen Kindergärten gekommen. Die amerikanischen Alliierten wandten sich 1945 an die Kirche, damit die evangelischen Kindereinrichtungen ihre Arbeit wieder aufnehmen konnten, darunter auch der Kindergarten „Elisabeth von Thüringen“.

Dieser war bereits 1828 nach einer Wohltätigkeitsidee der Mühlhäuserin Julie Lutteroth als „Anstalt zur Erziehung verwahrloster armer Kinder“ ins Leben gerufen worden. Die preussische Königin Elisabeth gab dem Haus ihren Namen. Ingeborg Laserkow als langjährige Mitarbeiterin der Einrichtung sowie Ingrid Piontek berichten über die wechselvolle Geschichte und über den pädagogischen Wandel des Hauses hin zu einer offenen, integrierten Einrichtung für Kinder vieler Nationalitäten



DIE AKADEMIE AM VORMITTAG

Die „Akademie am Vormittag“, ein **offenes Bildungsangebot der Evangelischen Kirchengemeinde Mühlhausen**, hat seit ihrer Gründung im August 2020 bereits 48 Veranstaltungen durchgeführt, an denen insgesamt 2.689 Hörerinnen und Hörer teilgenommen haben. Trotz der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie konnte das Programm erfolgreich fortgeführt werden.

Dies unterstreicht das Engagement der Kirchengemeinde, auch in schwierigen Zeiten den Bildungsauftrag zu erfüllen und die Gemeinschaft zu stärken. Die Evangelische Kirchengemeinde Mühlhausen blickt auf eine lange Tradition des sozialen und kulturellen Engagements zurück und bietet eine Vielzahl von Angeboten, die Bildung und Zusammenhalt fördern.

Roland Bastubbe

MICHAELSFEST IN MÜHLHAUSEN

Konvent der Evangelischen Michaelsbruderschaft in Mühlhausen

Vom 09.10. bis 12.10.25 feiern drei Konvente der Evangelische Michaelsbruderschaft in Mühlhausen das Michaelsfest. Um die 60 Teilnehmer, Mitglieder der Bruderschaft aus den Konventen Oberrhein, Hessen und Mitte-Ost werden erwartet. Tagungsort ist das Haus der Kirche. Die täglichen Gebete und die Feier der Messen und Gottesdienste werden in der Divi-Blasii-Kirche stattfinden. Während des Festes werden fünf neue Brüder in die Gemeinschaft aufgenommen. Am Sonnabend lädt die Bruderschaft zu einem öffentlichen Vortrag von Prof. Dr. Andreas Lindner, Universität Erfurt, ein. Thema ist die Spiritualität der Zeit Müntzers.

Die Evangelische Michaelsbruderschaft verfügt um die 200 Brüder unterschiedlicher christlicher Konfessionen in ca. 7 europäischen Ländern. Sie wurde 1931 in Marburg gegründet und ist Teil der Berneuchener Bewegung. Zu ihr gehören Gemeinschaften wie die Gemeinschaft St. Michael, der Berneuchener Dienst, die Jungbruderschaft und die Gemeinschaft um Kloster Kirchberg bei Sulz am Neckar. Kloster Kirchberg ist das geistliche Zentrum der Berneuchener Bewegung.

Die Konvente der Bruderschaft treffen sich jährlich zu Klausuren und zum Michaelsfest. Das Michaelsfest wird jeweils von mehreren Konventen in Gemeinschaft begangen.

Im Raum Sachsen und Thüringen feiert der Konvent Mitte-Ost die Evangelische Messe in der Thomaskirche in Leipzig und die gregorianische Vesper in der Stadtkirche Jena.

Zum Michaelsfest in Mühlhausen sind die Gebete nach benediktinisch-gregorianischer Weise und die Feiern der Evangelischen Messe öffentlich:

Donnerstag, 09.10.2025:

18:00 Vesper
21:00 Komplet

Freitag, 10.10.2025:

09:00 Gedächtnismesse
12:00 Sext
18:00 Vesper

Sonnabend, 11.10.2025:

09:00 Bruderschaftsmesse mit Aufnahmen
12:00 Sext
17:00 große Michelsvesper in St. Petri

Sonntag, 12.10.2025:

10:00 Evangelische Messe zu Michaelis
13:00 Entlassfeier

Dirk Vogel

SAVE THE DATE

Es ist noch ein paar Tage hin, aber auch 2025 laden wir ein zu:

Diesmal wird es anders schön
Silvester feiern im Haus der Kirche

vom **31.12. 2025** auf den **01.01. 2026**

Start: 20:00 Uhr & Ende: 01:00 Uhr

Haus der Kirche

Willkommen sind neugierige Menschen von 14 bis 99 Jahren.
(Teilnehmende unter 18 Jahren benötigen die Begleitung eines sorgeberechtigten Erwachsenen; Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen)

Anmeldung ab sofort und bis spätestens 27.12. bei
Gemeindepädagogin Susanne Henning

Tel.0176/70511508 oder susanne.henning@ekmd.de

Weitere Informationen finden Sie im nächsten Gemeindebrief

GEDENKJAHR

Müntzer. Ein anderer Geist

KINDERMITTELALTERMARKT

20. September 2025

Holde Maid und edler Recke aufgepasst: Am Weltkindertag, am **20.09.2025** wollen wir mit euch zusammen feiern. **Ab 14:00 Uhr auf dem Kristanplatz.** Gemeinsam mit den evangelischen Kindergärten der Stadt, der ev. Grundschule, der Janusz-Korczak-Grundschule, der Boje und vielen anderen feiern wir einen Mittelaltermarkt für Kinder.



Kommt vorbei, hört spannende Geschichten, erlebt Ritterkämpfe, Musik und Feuershow. An vielen Stationen könnt ihr euch ausprobieren, euch sattessen und eintauchen in unsere eigene Welt des Mittelalters (wie es hätte gewesen sein können).

Also kommt zu uns und feiert mit uns!

ERNTEDANKFEST

05. Oktober 2025

Bauernfest statt Bauernkrieg! Am **05.10.2025** feiern wir gemeinsam mit dem Kreisbauernverband und allen interessierten Menschen der Region unser Erntedankfest mit anschließendem Bauernmarkt auf dem **Untermarkt** in Mühlhausen.



Um **10:00 Uhr** beginnt der ökumenischen Gottesdienst. Im Anschluss gibt es ein vielfältiges kulinarisches Angebot, Einblicke in die Landwirtschaft und die gegenwärtige regionale Arbeit der Bauern.

ABSCHLUSS DER PREDIGTREIHE

21. September 2025

Am **21.09.2025** endet unsere diesjährige Predigtreihe mit einem weiteren Highlight. Der ehemalige Ratsvorsitzende der EKD und Landesbischof Bayerns, Heinrich Bedford-Strohm kommt nach Mühlhausen und feiert mit uns den Gottesdienst in Divi Blasii. So kommt nach Margot Käßmann und Axel Noack und den vorherigen Predigerinnen und Predigern ein weiterer bekannter Theologe unserer Gegenwart zu uns. Er beschließt eine gelungene und ereignisreiche Predigtreihe, auf die wir gern zurückblicken. Wir danken allen Unterstützern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Nutzen Sie noch bis 31. Oktober 2025 die Gelegenheit und schauen Sie sich die Ausstellung mit Drucken Grafiken des 20. Jahrhunderts in der Divi-Blasii-Kirche an. Der Eintritt ist frei.

WAS FINDET AUSSERDEM SO STATT?

FAMILIEN(T)DANKSTELLE

„Hier bist du richtig“

Kommen Sie am **16. November 2025 um 10:00 Uhr ins Haus der Kirche**

Es erwarten Sie Puppenspiel – tolle Lieder – spannende Bibelgeschichten – Gottes Segen
Ein besonderer Gottesdienst, der sich an Familien mit Kindern ab 5 Jahren richtet sowie Jugendliche, junggebliebene Erwachsene.

“TANZ MIT!“

„Schau nicht auf deine Füße, um zu schauen, ob du es richtig machst. Tanz einfach.“

(Anne Lamott)

Endlich wieder tanzen! Kommen Sie am **05. November 2025 von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**

im das **Haus der Kirche** und tanzen Sie mit uns!
Für Eltern mit Kindern ab der 1. Klasse, Jugendliche, Senioren und Seniorinnen, Gemeindeglieder, für alle, die Freude an Bewegung haben.

Kreistänze – Tänze in der Gasse – Gospeltänze – Line Dance – Saftpause – Andachtsimpuls

Anmeldung bis spätestens 29.10.2025 bei Gemeinde – und Kindertanzpädagogin Susanne Henning



GARTENSINGEN

„Der bunte Herbst geht durch das Land“

Für alle, die gerne einfach mal singen:

Kommen Sie in den Garten am Haus der Kirche und singen Sie mit uns, am:

23.09.2025

28.10.2025

25.11.2025

jeweils von 18:00 Uhr bis ca 18:30 Uhr

(bei starkem Regenwetter in der Annenkapelle)

ZWERGENGOTTESDIENST

Am **26. Oktober 2025**, feiern wir **um 15.30 Uhr im Petrihaus** (Petriteich 20) einen lebendigen Gottesdienst für Familien mit Kindern von zwei bis sechs Jahren. Kommt vorbei: Gottesdienst feiern mit den Jüngsten – Glauben erleben – kreativ werden. Erlebt die Gemeinschaft **gemeinsam** im Gottesdienst und bei Kaffee & Kakao am **Sonntagnachmittag**.

TANZKAKAO

“Hier liegt´n Appel und da liegt´ne Birn – wir tanzen Erntedank“

Es wird Zeit wieder einmal zu tanzen, daher kommt am **25.10.2025** in das **Haus der Kirche**. Von **15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** für bewegungsfreudige Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren

Kreativer Kindertanz – Kakao und Kekse – Geschichten und Lieder

Anmeldung bis spätestens 19.10. 2025 bei Gemeinde – und Kindertanzpädagogin Susanne Henning



GOTTESDIENSTE SEPTEMBER

12. So n. Trinitatis, 07. September 2025

15:00 Uhr | Divi-Blasii-Kirche
*Kantatengottesdienst
zum Divi-Blasii-Fest*

Samstag, 27. September 2025

14:00 Uhr | Garten Haus der Kirche
"Musik trifft Blume"

13. So n. Trinitatis, 14. September 2025

10:00 Uhr | Haus der Kirche
*mit Abendmahl
und Kindergottesdienst*

14:00 Uhr | St.-Georgii-Kirche

14. So n. Trinitatis, 21. September 2025

10:00 Uhr | Divi-Blasii-Kirche
*Predigtreihe mit Bischof a.D.
Bedford-Strohm*

Samstag, 27. September 2025

17:00 Uhr | St.-Petri-Kirche
mit Abendmahl

15. So n. Trinitatis, 28. September 2025

10:00 Uhr | Divi-Blasii-Kirche
*mit Verabschiedung Ursula
Rautenberg, Ernest Goldhahn
und Einsegnung Carolin
Peterseim.
GKR-Wahlsonntag*

OKTOBER

Freitag, 03. Oktober 2025

10:00 Uhr | St.-Josef-Kirche
*ökumenischer Gottesdienst
35 Jahre Wiedervereinigung*

Erntedank, 05. Oktober 2025

10:00 Uhr | Untermarkt
*ökumenischer Erntedankgottes-
dienst mit Bauernmarkt*

Samstag, 11. Oktober 2025

17:00 Uhr | St.-Georgii-Kirche

17. So n. Trinitatis, 12. Oktober 2025

10:00 Uhr | Divi-Blasii-Kirche
*Michaelsbruderschaft
mit Abendmahl*

18. So n. Trinitatis, 19. Oktober 2025

10:00 Uhr | Divi-Blasii-Kirche
mit Kindergottesdienst

19. So n. Trinitatis, 26. Oktober 2025

10:00 Uhr | St.-Petri-Kirche
mit Abendmahl
15:00 Uhr | Petrihaus
Zwergengottesdienst

Reformationstag, 31. Oktober 2025

10:00 Uhr | Divi-Blasii-Kirche
*Festgottesdienst zur Ein-
segnung des neuen GKR &
unser neuen Mitarbeiter mit
Auszügen der Müntzermesse
und Abendmahl*



NOVEMBER

20. So. n. Trinitatis, **02. November 2025**

10:00 Uhr | Petrihaus

Drittletzter So. d. Kirchenjahres, **09. November 2025**

10:00 Uhr | Haus der Kirche

mit Kindergottesdienst

18:00 Uhr | Jüdischer Friedhof

Pogromgedenken

(anschl. Kristanplatz und Synagoge)

Dienstag, **11. November 2025**

17:00 Uhr | Jugendkirche - St.-Josef-Kirche

Martinsumzug mit Posaunenchor

Vorletzter So. d. Kirchenjahres, **16. November 2025**

10:00 Uhr | Haus der Kirche

Fam(T)danke

Buß- und Betttag, **19. November 2025**

18:00 Uhr | Georgihaus

Totensonntag, **23. November 2025**

10:00 Uhr | Haus der Kirche

14:00 Uhr | Petrihaus

1. Advent, **30. November 2025**

10:00 Uhr | St-Petri-Kirche

mit dem Kindergarten "Elisabeth von Thüringen"



FRAUENARBEITSKREIS MÜHLHAUSEN

Abschied mit Wehmut und Dankbarkeit

Der Frauenarbeitskreis ist hervorgegangen aus dem Deutschen Evangelische Frauenbund (DEF) gegründet 1899 in Kassel. Die Mitglieder des DEF setzten sich für den gleichberechtigten Zugang zu Bildung und Beruf für Frauen und Mädchen ein und haben zu einer Modernisierung des Frauenbildes in der evangelischen Kirche beigetragen. Nach 1945 lief die Arbeit des DEF unter dem Namen Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Frauen der DDR im östlichen Teil Deutschlands weiter. In Mühlhausen war Frau Lode (St. Martini) Anfang der 50er Jahre in dieser Frauenarbeit ehrenamtlich tätig. Sie wohnte in der Nähe der Martinikirche und war dort für Verwaltungsaufgaben verantwortlich. Auch Vikarin Frau von Hahn war für Frauenarbeit und Arbeit mit Konfirmandinnen zuständig. „Es lief alles ohne Pfarrer-männer“, wird in den Erinnerungen betont. Die Gruppe trug sich selbst, war selbständig und wurde in ihrer Form selbstverständlich akzeptiert. Die ehrenamtliche Leitung hatten nacheinander Frau Hinske, Frau Riemann, Christa Liesenberg, Christa Schröter, Pfarrerin im Ruhestand Isgard Weigel und Roswitha Müller.

Isgard Weigel sagt rückblickend: „Im DEF ging es um die Emanzipation der Frauen. Wir wollten selber mitdenken und mitreden. Der DEF bestand im Gegenüber zur Evangelischen Frauenhilfe. Dort waren Frauen engagiert, die halfen ganz praktisch, wo Hilfe nötig war. Von der Frauenhilfe wurden der DEF gesehen als ein Verein der Damen mit Kette und Hut. Der DEF legte großen Wert auf Bildung und es war für die Frauen wichtig, bei den Treffen geistig anregende anspruchsvolle Vorträge zu hören. Und heute – sind wir emanzipiert. Wir reden mit und sind beruflich auch als Theologinnen selbstverständlich in der Kirche tätig. Wir hatten eine gute Zeit und sind miteinander alt geworden. Wir haben uns immer umeinander gekümmert.“

Bis zu ihren gesundheitlichen Einschränkungen Ende 2024 leitete Roswitha Müller engagiert und zugewandt den Frauenarbeitskreis. Auch über die Coronazeit hatte sie die einzelnen Mitglieder im Blick. Nun löst sich der Frauenarbeitskreis auf und verabschiedet sich. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an die beiden letzten Leiterinnen Isgard Weigel und Roswitha Müller für ihre langjährige kontinuierliche Arbeit. Inzwischen gibt es auch in anderen Kreisen der Kirchengemeinde regelmäßig Vorträge und natürlich das Angebot einer Gemeinschaft. Dazu sind alle herzlich eingeladen!

Ingrid Piontek



Ausflug nach Bad Langensalza, Rosengarten 2022

MUSIK TRIFFT BLUME

Andacht und Pflanzenbörse im Garten am Haus der Kirche

Zur Pflanzenbörse „Musik trifft Blume“ laden die Freunde der offenen Gärten gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Mühlhausen am **Samstag, 13. September von 14:00 bis 18:00 Uhr in den Gemeindegarten am Kristan-platz** ein. Musikalisch begleitet wird die Aktion von den Jagdhornbläsern Anrode. Alle Gärtnerinnen und Gärtner, die Pflanzen oder Geerntetes zum Tausch oder gegen eine Spende anbieten wollen, können mitmachen. Anmeldungen sind nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenfrei. Die Organisatoren wünschen sich lediglich einen freiwilligen Anteil der Spenden, um alle entstehenden Kosten begleichen zu können. Während der Pflanzen-



börse wird auch für Kaffee und Kuchen gesorgt sein.

Für Informationen zum Tag der offenen Gärten und zur Pflanzenbörse steht Gartenfreund Dietrich Hose zur Verfügung unter Tel. 03601 / 445813.

GEMEINDE GESTALTEN

Gemeinde braucht Menschen - Gemeinde braucht dich!

Wie wird Gemeinde in Zukunft aussehen? Wie das Gemeindeleben? Was findet in Mühlhausen kirchlich statt? Diese Fragen stellen wir uns in einer sich verändernden Kirche immer wieder. Wir glauben, Kirche muss von den Menschen, von der Gemeinde her gedacht werden und es ist eine Vision, dass evangelische Gemeinde gewollt und gestaltet

wird von den Menschen, die hier in Mühlhausen leben. Dies bedeutet auch, das Vorhandene zu unterstützen, unsere vielen Stärken, die unsere Gemeinde hat, zu fördern, aber auch Neuem immer wieder Raum zu geben. Daher möchten wir Sie ermutigen, Gemeinde als Ort zu verstehen, den Sie gestalten können, wo Sie mitwirken können und der ein Zuhause für Sie und andere werden soll.

So haben wir schon heute viele Möglichkeiten, wo Sie sich einbringen können. Kennen Sie z.B. unseren **Unterstützerkreis**? Hier planen wir Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen und die Möglichkeiten aktiv mitzuwirken. Oder den **Besuchsdienst**? Der Menschen, die Geburtstag haben oder nicht mehr in die Gemeinde kommen können, besucht und Gemeindeleben in die Stadt trägt. Oder das **KiGo-Team**, dass Kirche als Ort für Kinder und Jugendliche gestaltet. So gibt es viele Möglichkeiten mitzugestalten. **Kommen Sie gern vorbei oder sprechen Sie jederzeit an!**



EVANGELISCHE GRUNDSCHULE

„Der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst“ (Jos 1,9)

Das diesjährige Thema der Einschulung in der Evangelischen Grundschule

Zu einer schönen Tradition der Evangelischen Grundschule Mühlhausen gehört es, jeder neuen Klasse einen eigenen Namen zu geben. Einen Namen, der in unserer Schule einzigartig ist und bleibt und mit dem wir unseren Schülern eine besondere Botschaft mitgeben wollen.

Bei der Auswahl unserer diesjährigen Klassennamen erinnerten wir uns an Bilder von Menschen, die an verschiedenen Orten der Welt leben mit unterschiedlichen Religionen, eigenen Lebensgeschichten und einer Gemeinsamkeit: Sie alle befinden sich auf der Flucht.

Auch das Volk Israel machte sich einst auf den Weg aus der Sklaverei in Ägypten. Es ist die Geschichte eines hastigen Aufbruchs ins Unbekannte. Vor ihnen liegt ein langer Weg, eine neue Heimat suchend, in der Hoffnung, dass es dort besser wird. Ihr Weg führt sie durch die Wüste, in der es am Tag keinen Schutz vor der glühend heißen Sonne gibt, während die Nächte dunkel und kalt sind. Es ist ein Ort ohne Wege, an dem alles gleich aussieht.

Doch das Volk Israel ist nicht allein, denn „der HERR zog vor ihnen her, des Tages in einer Wolkensäule, dass er den rechten Weg führte, und des Nachts in einer Feuersäule, dass er ihnen leuchtete, zu reisen Tag und Nacht. (2.Mose 13,21)

Gott zeigt sich seinem Volk in Form einer WOLKE, die am Tag den Weg zeigt und Schutz vor der Sonne gibt, und des FEUERS, das leuchtet in der Nacht und Wärme schenkt. Außerdem werden die Anwesenheit und der Schutz Gottes in einer 3. Gestalt deutlich, die erwähnt wird, als die Ägypter den Zug der Israeliten am Schilfmeer eingeholt haben. So heißt es in dieser gefährlichen Situation: Da erhob sich der ENGEL Gottes, der vor dem Heer Israels herzog, und machte sich hinter sie; und die Wolkensäule machte sich auch von ihrem Angesicht und trat hinter sie und kam zwischen das Heer der Ägypter und das Heer Israels (2.Mose 14,19-20)

Die Israeliten haben auf ihrem langen Weg stets Gott an ihrer Seite. Sie wissen: Gott ist bei mir im Zeichen von Wolke, Feuer und Engel. Diese Zuversicht möchten wir unseren diesjährigen Erstklässlern mitgeben: Gott ist immer bei mir. Er begleitet

mich auf meinem neuen Weg in die Schule, der keine Flucht ist, aber doch ein Weg ins Unbekannte mit vielen Erwartungen, Hoffnungen, aber auch Schwierigkeiten und Mühen. Dafür stehen unsere drei neuen Namen: Wolken-, Feuer- und Engelklasse.

Dorothea Suck



GLOCKENWEIHE IN MÜHLHAUSEN

Wenn Freude und Frieden erklingen

Was bei der Gründung des Evangelischen Schulzentrums Mühlhausen im Jahr 2002 im Jahr 2002 noch Vision war, ist nun voller Glanz und Klang Wirklichkeit geworden: Die neue Schulzentrumsglocke wurde unter dem Leitvers „Suche den Frieden und jage ihm nach.“ (Psalm 34,15) zum Abschluss der ersten Un-terrichtswoche des neuen Schuljahres geweiht – als sicht- und hörbares Zeichen des Friedens, der Hoffnung und der Verbundenheit.



Für den Vorstandsvorsitzenden Marco Eberl war diese erste Glockenweihe in der Stiftungsgeschichte ein bewegender Höhepunkt: „Die Glocke strukturiert den Weg durch das Schuljahr – sie ruft zur Sammlung, markiert Übergänge und ist eine akustische Liturgie des Alltags. Der Klang der Glocke lädt ein, innezuhalten, nachzudenken und sich der Würde des eigenen Tuns bewusst zu werden. Freude und Frieden sind ein guter Grundton. Das gilt in der Schule wie im Leben.“

Superintendent i. R. Andreas Piontek hatte mit seinem Eintritt in den Ruhestand vor zwei Jahren begonnen, die finanziellen Mittel zum Guss der Glocke zu sammeln. Entsprechend begeistert berichtete er an diesem Tag von seiner Reise zum Glockenguss in Passau – ein Erlebnis mit Herz, Handwerkskunst und großer Hitze:

„Bei einer Temperatur der Bronze von 1100 Grad Celsius wurde gegossen. So wie vor 400 Jahren wurde die Glocke gegossen: Begonnen wurde im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und einem gemeinsamen Gebet.“ Erst in Mühlhausen war die Glocke dann in voller Pracht zu sehen – verziert mit Kindern unter einem Regenbogen und einer Tau-be als Symbol des Friedens.

Die neue Glocke erklingt im Grundton F – wie Freude und Frieden. Zwei Begriffe, die für das evangelische Schulwesen von zentraler Bedeutung sind: „Lernen gelingt nur, wenn die innere Bereitschaft dafür da ist – und die beste Voraussetzung ist Freude am Entdecken in einer freundlichen Gemeinschaft“, so Marco Eberl.

Mit Blick auf die aktuellen Spannungen in der Welt betonte Andreas Piontek in seiner Ansprache den Wert des Friedens: „Frieden kommt nicht von allein. Hier muss jede und jeder etwas beitragen. Nur gemeinsam kann Frieden gelingen.“ Gerade Schulen seien seltene öffentliche Räume, in denen Menschen mit unterschiedlichen Ansichten zusammenkommen, streiten, sich versöhnen und lernen, im Frieden zu leben.

Im Beisein der gesamten Schulgemeinschaft wurde die Glocke schließlich zum ersten Mal geläutet – ein Moment der Stille mit dem klaren Klang des „F“ – für langen Frieden und Freude am Evangelischen Schulzentrum Mühlhausen.



Lysann Voigt-Huhnstock

UNSERE FÖRDERVEREINE

Neuigkeiten vom Divi-Blasii-Förderverein

 Bachabend mit Filmkritiker Knut Elstermann: In Kooperation mit der Buchhandlung C. Strecker freuen wir uns als Förderverein „Divi-Blasii-Kirche Mühlhausen“ e.V., am **03.11.2025 um 19.00 Uhr** Knut Elstermann mit seinem Buch „Bach bewegt. Der Komponist im Film“ im **Haus der Kirche** begrüßen zu können.

Als Filmexperte und Bachbegeisterter nähert er sich auf ungewohnte Weise dem großen Komponisten Johann Sebastian Bach: Wie wird weit über acht Jahrzehnte hinweg sein Leben und seine Musik in unterschiedlichsten Filmen erzählt und vermittelt?

Klingt theoretisch und speziell? Falsch! Alles andere als das: Ein Buch, das auch die anstecken kann, die das Bachfieber noch nicht ergriffen hat. Zuletzt begeisterte im Jahr 2024 Devid Striesow in „BACH – ein Weihnachtswunder“ ein Millionenpublikum im Fernsehen. Zwischen diesem Familienfilm und den frühesten Darstellungen als deutscher Heldentyp in der NS-Zeit geht Elstermann immer wieder dem Phänomen nach, wie sich jede Zeit auch „ihren Bach“ erschafft.

Über allem steht Bachs großartige und zeitlose Musik, die uns die besprochenen Filme jeweils

menschlich nahebringen wollen. Einem, dessen Herz von dieser Musik übergeht, ist Elstermann selbst.

Hier spricht ein wirklich „Bachbekloppter“ von seiner Leidenschaft, dass es einen mitreißt. Wir können uns auf einen Abend mit Lesung, Film, Musik, Erzählen und vor allem glühender Begeisterung freuen. Knut Elstermann ist ein Autor, der nicht nur zwischen zwei Buchdeckeln fasziniert, sondern einen Saal voll Menschen mitreißen kann.

Eintrittskarten für 10€ sind ab sofort in der Buchhandlung C. Strecker und zum Divi-Blasii-Fest erhältlich.

Johannes Zähle



+++ BITTE SCHON JETZT VORMERKEN +++

15.01.2026, 19.00 Uhr: Divi-Blasii-Förderverein und Buchhandlung C. Strecker laden zum II. Bachabend. Der aus Rundfunk und Fernsehen bekannte Bachforscher und Intendant des Leipziger Bachfestes Prof. Dr. Michael Maul spricht über Bachs Mühlhäuser Schaffenszeit.

Weitere Informationen unter:



www.ekmhl.de/fvdb/

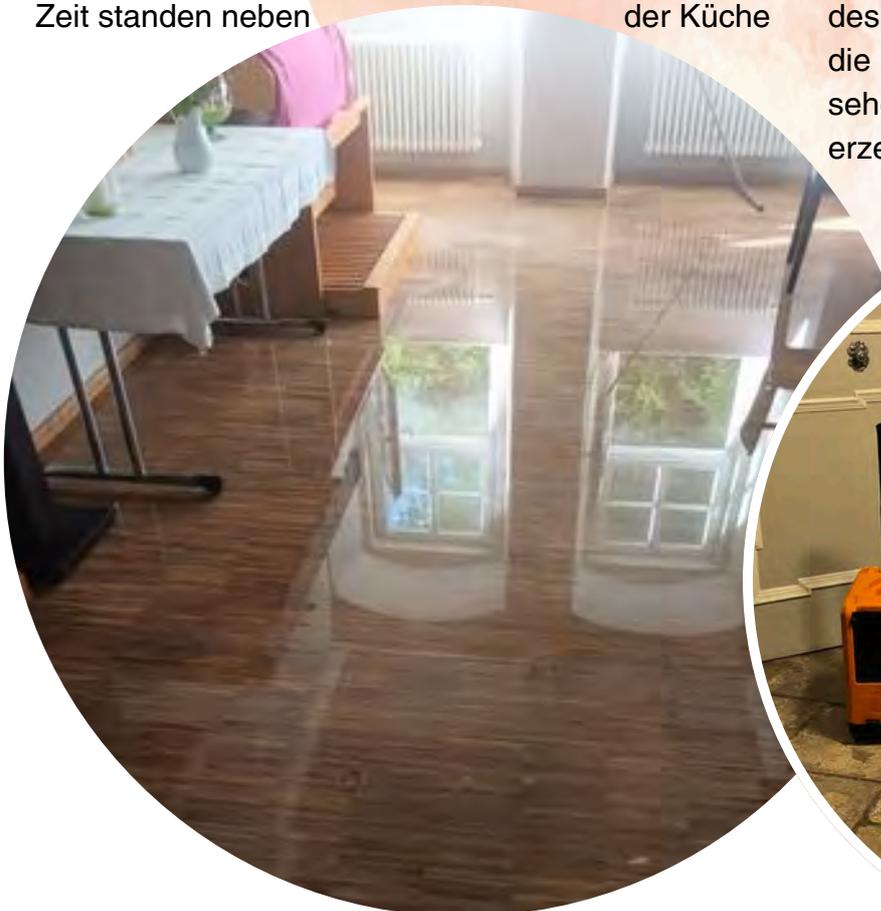
UNSERE SORGENKINDER

Was uns belastet. Was uns herausfordert.

Unsere Gemeinde ist "steinreich". Und so schön unsere Kirchen und Häuser sind, so sehr haben wir die Verantwortung für die nachfolgenden Generationen, uns um diese zu kümmern. Sehr viel ist zu tun und für manche Aufgaben haben wir noch keine Lösung. Vieles stellt uns auch vor sehr große finanzielle Herausforderungen. Die neuste Baustelle möchten wir Ihnen hier zeigen:

Anfang August kam es im **Haus der Kirche** zur Havarie. Beim Ersetzen des Fernwärmezählers des Hauses durch das zuständige Unternehmen kam es zum Bruch der Leitung. Ca. 85°C heißes Wasser schoss unter hohem Druck in die Küche des Hauses. Über einen Zeitraum von etwa 15 Minuten konnte das Wasser nicht abgestellt werden, so dass mehrere hundert Liter ins Haus liefen. Nach kurzer Zeit standen neben

auch Refektorium, der Garderobenbereich und Teile des Treppenhauses unter Wasser. Schnell rückte die Feuerwehr Mühlhausen an und pumpte das Wasser ab. Zugleich begannen die Bemühungen, das Haus, die Böden und die Wände wieder trocken zu bekommen. Über viele Tage stehen nun Trockner und Ventilatoren in den Räumen, Teile der eingebauten Möbel und des Bodens wurden abgebaut. Allerdings sind die entstandenen Schäden noch nicht abzusehen, die heißes Wasser und Wasserdampf erzeugt haben. Aber es ist zu erkennen, dass im Haus der Kirche Sanierungsarbeiten auf uns zukommen.



Diese und weitere Probleme sorgen uns zur Zeit und wir sind als Gemeinschaft auf Unterstützung, Spenden und Hilfe angewiesen. **Wenn auch Sie helfen möchten oder ein bestimmtes Projekt unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Hilfe und jede Spende, die hilft, unsere Gebäude zu erhalten!**

Sparkasse Unstrut-Hainich
Empfänger: Kirchengemeinde Mühlhausen
IBAN: DE05 8205 6060 0552 0010 40
BIC: HELADEFMUC

Geben Sie im Verwendungszweck auch an, welches Projekt Sie unterstützen möchten. Gerne stellen wir Ihnen im Gemeindebüro eine **Spendenquittung** aus, die Sie mit Ihrer Steuer absetzen können und so ihre Spende für die Gebäude mit der von Ihnen gezahlten Steuer verrechnen können.

KONZERTE IN MÜHLHAUSEN

Singet dem HERRN ein neues Lied; singet dem HERRN, alle Welt!

Psalm 96,1

Samstag, 06.09.2025, 20:00 Uhr, St.-Petri
KONZERT ZUR KIRMES

20:00 Uhr und 22:15 Uhr

Jan Luley und Ginea Adi Wolf

„Black American Music“

21:00 Uhr Orgelkonzert (Christian Kropp)

Eintritt: - frei -



Sonntag, 07.09.2025, 15:00 Uhr, Divi Blasii
KANTATEN-GOTTESDIENST

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

„Nach dir, Herr, verlanget mich“, BWV 150

Augustiner-Vokalkreis Erfurt

Leitung: LKMD Ingrid Kasper

Eintritt: - frei -

Sonntag, 14.09.2025, 18:00 Uhr, Divi Blasii
DAS INNERE WORT – EIN MÜNTZER-ORATORIUM

Uraufführung

Keno Hankel (Bremen) – Komposition

Andreas Hilger (Dessau) – Libretto

Bachchor Mühlhausen

Thüringen Sinfonietta, Solisten

Oliver Stechbart – Leitung

Eintritt: Vorverkauf 15,- €

Abendkasse: 20,- €

Schüler/Studenten: 10,- €

Kinder bis 14 Jahre frei!



*Karten: Tourist Information, ev. Gemeindebüro,
Buchhandlung Niklas und Strecker*

Sonntag, 21.09.2025, 19:00 Uhr, Divi Blasii
HÖRT DIE LIEDER

Jüdische Gesänge zum Jahresanfang 5786

Yoed Sorek – Kantor

Chöre der Stadt Mühlhausen

Shir Chazanut Ensemble Berlin



Dienstag, 23.09.2025, 19:30 Uhr, St. Georgii
ORGELKONZERT

Werke von Mendelssohn, Rheinberger, Dubois

Martin Schulze (Frankfurt/Oder) – Orgel

Eintritt: - frei -

Sonntag, 28.09.2025, 17:00 Uhr, Divi Blasii
ORGELKONZERT

Orgelsonaten von Rheinberger und Guilmant

Oliver Stechbart – Orgel

Eintritt: - frei -



Freitag, 03.10.2025, 17:00 Uhr, Divi Blasii
CHORKONZERT

Kantorei der Apostelkirche Münster

Konrad Paul – Leitung

Eintritt frei!

Sonntag, 07.12.2025, 18:00 Uhr, St. Josef
WEIHNACHTSORATORIUM I-III

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Bachchor Mühlhausen & Thüringen Sinfonietta

Oliver Stechbart – Leitung

Eintritt: Vorverkauf 20,- € / Abendkasse: 25,- €

Schüler/Studenten: 10,- € / Kinder bis 14 Jahre frei!

*Karten: Tourist Information, ev. Gemeindebüro,
Buchhandlung Niklas und Strecker*



www.bach-muehlhausen.de

URKUNDE

für

Divi-Blasii-Kirche Mühlhausen

99974 Mühlhausen, Zertifikats-ID: PA-13141-2025



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Mai 2025 – April 2028

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.



Isabella Hren, Geschäftsführerin
Bayern Tourist GmbH (BTG)



Christoph Gösel, Geschäftsführer
Thüringer Tourismus GmbH

Die bundesweite Kennzeichnung »Reisen für Alle« wird verliehen von
Bayern Tourist GmbH (BTG)

www.reisen-fuer-alle.de

Thüringen
ambrosius



KIRCHEN IN MÜHLHAUSEN

“Treten Sie ein, legen Sie Ihre Traurigkeit ab, hier dürfen Sie schweigen”

Reiner Kunze

Annenkapelle

Kristanplatz 1

Januar bis Dezember: Mo., Do. & Fr.
09:00 - 12:00 Uhr

Divi-Blasii-Kirche

Untermarkt/Bachplatz

April bis Oktober: Di. - So.
10:00 - 17:00 Uhr

St.-Georgii-Kirche

Feldstraße 76

Januar bis Dezember:
Nachfrage über das Gemeindebüro

St.-Martini-Kirche (Jugendkirche)

August-Bebel-Straße 66

Januar bis Dezember:
Nachfrage über Ernest Goldhahn

St.-Nicolai-Kirche

Bastmarkt 24

Aufgrund von Bauarbeiten
zur Zeit geschlossen

St.-Petri-Kirche

Petrinsteinweg

Mai bis September: Mo. - Sa.
08:00 - 18:00 Uhr

Klinikkirche St.-Michael

Pfafferode 121A

Januar bis Dezember: Mo.- Fr.
07:00 - 18:00 Uhr

St.-Josef-Kirche

Waidstraße 26

Januar bis Dezember: Mo. - So.
15:00 - 16:00 Uhr

AUS UNSERER GESCHICHTE:

**Glockenweihe in der St.-Georgii-Kirche 1958
mit Pfarrer Bernhardt**



MUSIK IN MÜHLHAUSEN

“Ich will den Herrn loben mein Leben lang! Meinem Gott will ich singen, solange ich bin!”

Psalm 104,33

Bachchor (OS)

donnerstags 19:30 Uhr, Haus der Kirche
jede woche

Flötenkreis (SN)

montags 15:30 Uhr, Petrihaus
jede woche

Kinderchor (OS)

dienstags 14:00 Uhr, Ev. Grundschule
jede woche, außer in den Ferien
**Der Kinderchor ist für alle Kinder,
aller Schulen offen!**

Posaunenchor (OS)

mittwochs 18:00 Uhr, Petrihaus
jede woche

Bläser-AG (OS)

donnerstags 14:00 Uhr: Anfänger
donnerstags 15:00 Uhr: Fortgeschrittene
Ev. Grundschule
jede woche

Gartensingen (SH)

dienstags 18:00 Uhr, Haus der Kirche
23.9. | 28.10. | 25.11.

Musizierkreis “Franz Zeilinger” (SN)

montags 17:30 Uhr, Petrihaus
jede woche

FÜR ANFRAGEN UND RÜCKFRAGEN:

(OS) KMD Oliver Stechbart, Tel.: 03601 / 85 14 61

(SH) Gemeindepädagogin Susanne Henning, Tel.: 03601 / 40 878 04

(SN) Frau Sylvia Niedzielski, Mobil: 0151-549 44 44 2

Einfach mal mitmachen!

Sie haben Lust auf selbstgemachte Musik oder singen gern? In unserer Gemeinde gibt es ein vielfältiges musikalisches Angebot - auch für Sie! Kommen Sie gern vorbei oder sprechen Sie uns an.



GESPRÄCHSKREISE

Unsere Gemeindegruppen von A-Z:

Akademie am Vormittag

montags 10:30 Uhr, Haus der Kirche

01.09. | 06.10. | 03.11. | 01.12.

Dienstagfrauen

dienstags 19:30 Uhr, Petrihaus

02.09. | 09.09. | 14.10. | 11.11. | 09.12.

Frauenarbeitskreis

letztes Treffen und Abschied

18.09.

Frauengesprächskreis

donnerstags 14:00 Uhr, Petrihaus

11.09. | 09.10. | 13.11.

Frühstück von und für Frauen

mittwochs 09:00 Uhr, Petrihaus

17.09. | 15.10. | 19.11.

Gehörlosengemeinde

freitags 14:30 Uhr, Haus der Kirche

19.09. | 24.10. | 28.11. | 09.01.

Gemeindecafé in Georgi

mittwochs 14:30 Uhr, Georgihaus

17.09. | 15.10.

Gemeindecafé in Petri

donnerstags 14:00 Uhr, Petrihaus

04.09. | 02.10. | 06.11.

Landeskirchliche Gemeinschaft

mittwochs 16:30 Uhr, Haus der Kirche

jede Woche

Literaturkreis

montags 19:30 Uhr, Georgihaus

08.09. „Musik II“ | 13.10. „Schweiz“ |

13.10. „Zahlen“

Männerkreis

dienstags 19:30 Uhr, Georgihaus

30.09. | 21.10. | 18.11.

Seniorenkaffee

mittwochs 14:30 Uhr, Haus der Kirche

10.09. | 24.09. | 08.10. | 22.10. | 12.11. | 26.11.

SMS: Singen - Mitmachen - Schmunzeln

mittwochs 14:30 Uhr, Georgihaus

03.09. | 01.10. | 05.11.

Sprachkurs „Englisch“

donnerstags 09:30-11:00 Uhr, Petrihaus

jede Woche

Sprachkurs „Französisch“

montags 09:30-11:00 Uhr, Petrihaus

08.09. | 22.09. | 13.10. | 27.10. | 10.11. | 24.11.

SUPERZAHL:

52,3*

*Kubikmeter Mauerwerk wurden vom Kirchturm St. Nicolai abgetragen und werden bald wieder aufgebaut.

KINDER UND JUGEND

Kirche für junge Menschen

Bibelentdeckerclub (4 - 6 Jahre)

dienstags 16:30-17:30 Uhr, Haus der Kirche

02.09. | 23.09. | 21.10. | 04.11. | 25.11.

Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich!

Bibelforscher (1. & 2. Klasse)

montags 16:00-17:30 Uhr, Haus der Kirche

15.09. | 27.10. | 17.11.

Mädchen Teeniekreis (ab 10 Jahre)

freitags 16:00-18:30 Uhr, Haus der Kirche

- jede Woche, außer in den Ferien -

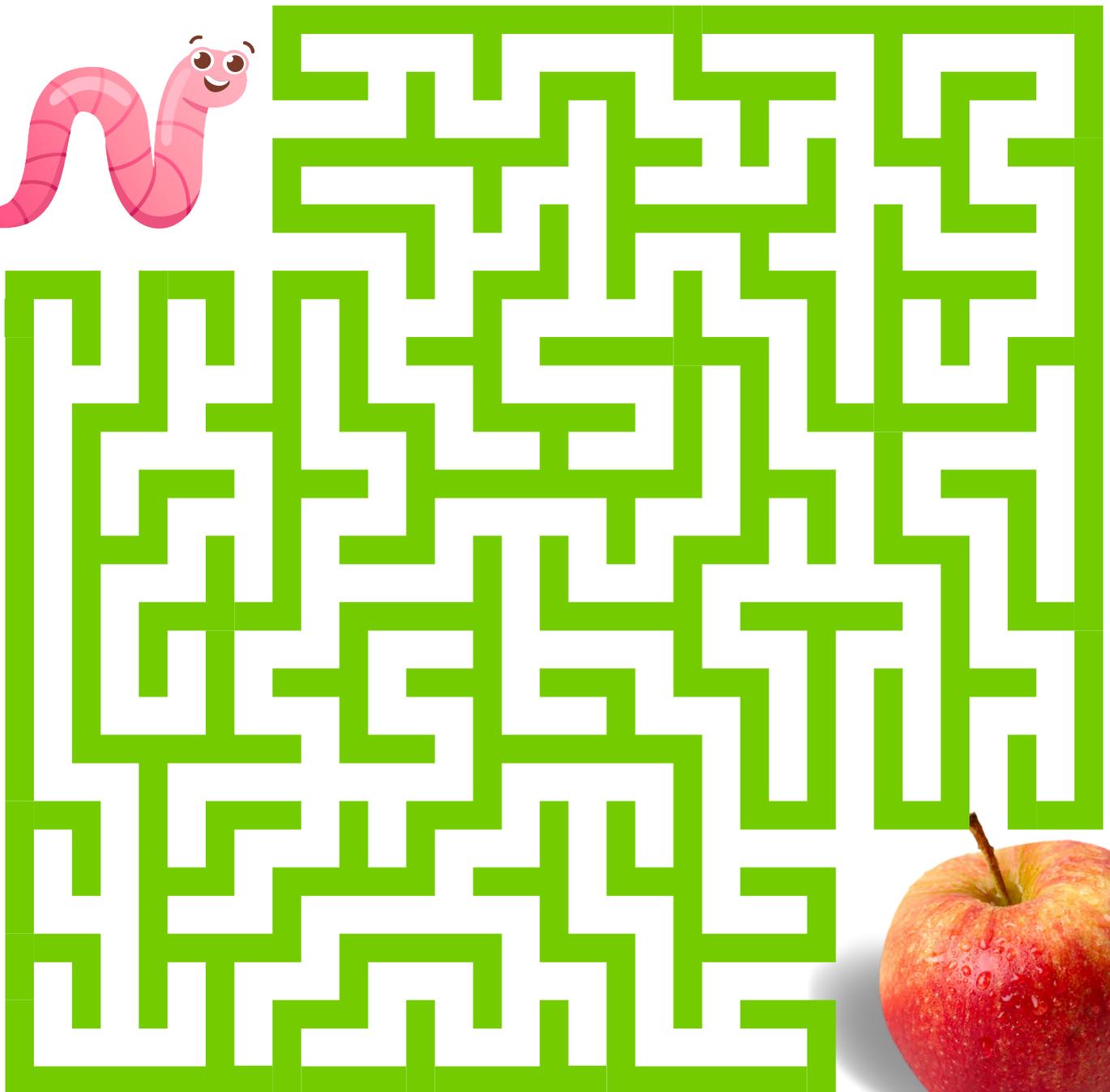
Bibelforscher (3. & 4. Klasse)

dienstags 16:00-17:30 Uhr, Haus der Kirche

16.09. | 28.10. | 18.11.



Aktuell finden keine Angebote in der Jugendkirche statt.



Apfelpommes und Trauben-Raupen

Magst du es, in der Küche kreativ zu sein? Mit diesen schönen Ideen hast du die Gelegenheit dazu. Äpfel und Trauben können hier lecker zubereitet werden. *Viel Spaß beim Snacken!*



Zutaten

- pro Person 1 Apfel
- frische Erdbeeren oder Erdbeermarmelade
- Vanillesoße



Zubereitung

- frische Erdbeeren waschen, pürieren und in ein Schälchen umfüllen
- den Apfel waschen und in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden
- jede Scheibe nochmal in ca. 1 cm Streifen schneiden (Mitte mit Kern rausnehmen)
- fertige Apfelpommes in ein Glas oder eine Tasse tun und mit der Marmelade oder der Soße genießen

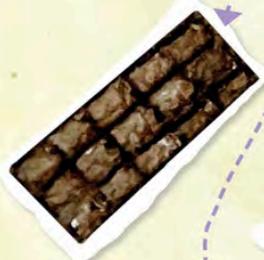


Tipp! Damit die Apfelpommes nicht braun werden, diese etwas mit Zitronensaft beträufeln.



Zutaten

- 250g beliebige Trauben
- 25g Kuvertüre
- bunte Zuckerperlen
- Holzspieße



Zubereitung

- Trauben waschen, trocken tupfen und in eine Schale zupfen
- Trauben auf die Holzspieße schieben und auf einen Teller legen
- Schokolade in einem Wasserbad schmelzen und mit einem Teelöffel die Schokolade über die Trauben-Raupen gießen
- zum Abschluss Zuckerperlen drüber streuen
- kurz abkühlen lassen und genießen

Tipp! Du kannst die Spieße auch mit deinem Lieblingsobst auffüllen. Zum Beispiel Erdbeere, Birne oder Banane.





Ev. Kirchengemeinde
Mühlhausen | EKM